

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mäder's Spirituosen-Geschäft Gurtengasse, 3, BERN.

Allein-Verkauf
der altrenommierten

Destillate aus der Klosterbrennerei
Walkenried b. Nordhausen am Harz.

Nordhäuser Getreide-Kümmel,
vorzüglich süßer Liqueur, aus Getreide und
Kümmel gebrannt, besser als der sogen.
Doppel-Kümmel, welcher auf kaltem Wege
hergestellt wird.

Nordhäuser alten Kloster-Doppel-Korn,
aus Korn gebrannt, von feinem Geschmacke,
bei niedrigem Alkoholgehalte sehr erwär-
mend wirkend. Dem gewöhnlich vor-
kommenden Cognac unbedingt vorzuziehen.
Diese Feinschnäpchen sollten in keiner
Haushaltung fehlen und in jedem Wirth-
schafts-Etablissement zu haben sein.

Verkaufspreis Fr. 3 per Literflasche mit
Glas. Postversandt in Kisten von zwei
Literflaschen franko gegen Nachnahme.
Bahnversandt franko Bestimmungstation gegen Nachnahme in Kisten von
acht Literflaschen Fr. 23. Kisten von zwölf Literflaschen Fr. 34. Leere
Literflaschen mit Etiquette und Verpackung werden, sofern franko retour-
nirt, zu 30 Rp. die Literflasche verrechnet.



Abonnements-Einladung

Glarner Nachrichten

Tagblatt für das Glarnerland,
sowie die Nachbarbezirke Sargans, Gaster, See und die March.
(Gratisbeilage: Amtsblatt des Kts. Glarus.)

Die „Glarner Nachrichten“, wöchentlich sechs Mal erscheinend, haben
sich binnen kurzer Zeit zum verbreitetsten Zeitungsblatt des Kantons
Glarus emporgearbeitet und ihre Abonnentenzahl ist nunmehr grösser als
die aller übrigen kantonalen Blätter zusammen. Aus diesem Grunde eignen
sie sich auch als vorzüglichste Publikationsmittel für Inserate, welche
billigste Berechnung finden.

Der Abonnementspreis beträgt per Post durch die ganze Schweiz
per Jahr Fr. 10. 50.

Zu zahlreichen Aufträgen empfehlen sich bestens

Redaktion und Verlag der „Glarner Nachrichten“
Buchdruckerei Legler
Hauptstrasse, Glarus.

-27-2

Seit 1. Dezember 1885 erscheint
an Stelle der „Berner Post“ und
der „Berner Nachrichten“ die

„Berner Zeitung“

Redaktion:
Karl Müller und Rudolf Schenk.

Die „Berner Zeitung“ bringt
in jeder Nummer Leitartikel über
politische u. volkswirtschaftliche
Tagesfragen, neben selbstständigen
Besprechungen der auswärtigen
Politik; Berichte über die Ver-
handlungen der eidgenössischen
und kantonalen Behörden; reich-
haltige Tagesnachrichten; ein ge-
wähltes Feuilleton etc. etc. Der
Abonnementspreis für die
mit Ausnahme des Sonntags täg-
lich erscheinende „Berner Zeitung“
beträgt vierteljährlich Fr. 3. 80,
halbjährlich Fr. 7. 60 (+ 10 Cts.
Postbestellgebühr). Vermöge ihrer
grossen Verbreitung in Stadt und
Kanton Bern bildet die „Berner
Zeitung“ ein

vortreffliches Publikationsmittel

für geschäftliche Anzeigen jeder
Art. Insertionspreis 15 Cts. per
Zeile. Probenummern gratis
und franko.

Bern, im März 1886.

Verlag der „Berner Zeitung“.

Bleichsucht, Blutarmuth.

Zeugniss.

Schon seit geraumer Zeit litt
ich an hochgradiger Bleichsucht,
Blutarmuth, mit den Begleit-
erscheinungen, wie Frösteln, grosse
Mattigkeit, Herzklopfen, unruhiger
Schlaf, Verdauungsstörungen,
Appetitlosigkeit, schlechtes Aus-
sehen, unregelmässige, zu schwache
Regeln, allerhand Nervenleiden,
Kopfschmerz etc. In meiner Noth
nahm ich zu Herrn Bremicker,
prakt. Arzt in Glarus, meine Zu-
flucht, welcher mich in kurzer Zeit
durch briefliche Behandlung mit
unschädlichen Mitteln vollkommen
von meinen Leiden heilte. Herr
Bremicker behandelt Frauenkrank-
heiten aller Art und garantirt für
den Erfolg in allen heilbaren Fällen.

Steckborn, Sept. 1885.
N.44-131-52 Susette Ulmer.

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen,
Spezialist Hirschbühl, Glarus. Ga-
rantirt Unsichliche Mittel! Hälfte
der Kosten erst nach beendeter Kur
zu entrichten! Prospekt und Frage-
bogen gratis.

-132-52

„Der Gerichtssaal“

erscheint **Mittwoch** und **Samstag**.

Abonnement vierteljährlich 2 Fr. 20, halbjährlich 4 Fr., jährlich 8 Fr.
Jeder Abonnent des „Gerichtssaal“ erhält auf schriftliche Anfrage über
irgendwelche Rechtsfrage unentgeltliche Antwort im Fragekasten.
Populäre Abhandlungen aus dem Gebiete der Zivilrechtspflege, Kriminal- und Polizeifälle etc.
In jeder Nummer eine Konkursantenliste.

Redaktion: **G. Wolf**, Advokat, in **Zürich**.

Man abonnirt bei der Post oder bei der Expedition, Löwenstrasse 57, Zürich.

Neue Abonnenten erhalten das Blatt bis 1. April 1886 gratis.

Bei der Expedition des „Gerichtssaal“ ist zu beziehen:

„Der schweizerische Rechtsgeschäftsfreund.“

Anleitung zur Besorgung von Rechtsgeschäften jeder Art, mit zirka 1000
Beispielen von Rechtsfällen aus dem täglichen Leben, Formularen von
Verträgen, Eingaben an Behörden und erläuternden Figuren. Preis Fr. 4.—.

Die Abonnenten des „Gerichtssaal“ erhalten den Rechtsgeschäfts-
freund zu ermässigtem Preise. Wer den „Gerichtssaal“ für ein ganzes
Jahr abonnirt, erhält den Rechtsgeschäftsfreund zu 2 Fr., wer für ein
halbes Jahr abonnirt, zu 3 Fr. Näheres unter den Inseraten des „Gerichts-
saal“ selbst.

-25-

Die ächten Normal-Hemden aus der von Prof. Jäger alleinig
konzessionirten Unterkleider-Fabrik W. Benger Söhne, liefert das
General-Dépôt der Schweiz:

Bachmann-Scotti in Zürich

zu nachstehenden Preisen:

klein	mittel	gross	sehr gross
8 Fr. —.	9 Fr. —.	9 Fr. 80.	10 Fr. 80.

Um ein passendes Hemd zu erhalten, ist die Angabe des
Brustumfanges und der Halsweite, und bei Hosen die Gurtweite
und die innere Schrittlänge erforderlich. Der Versandt nach
Auswärts geschieht per Nachnahme, Beträge über 15 Fr. franko.
Nicht Dienendes wird jederzeit umgetauscht.

-22-40

Endlich ein Apparat zur Vervielfältigung

von Schriften, Noten,
Zirkularen, Preis-Couranten, Zeich-
nungen etc., welcher

allen Anforderungen
genügt: Zabel's verbesserter
Lithographier-Apparat

von
Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Vertreter für die Schweiz:
Robert Sequin
Rüti (Zürich). -16-8
Prospekte und Proben gratis.

Alte spanische Weinhalde

vorüber der Hafelei
Zürich - Schoffelgasse 8 - Zürich
Weinverkauf über die Gasse.
Catalogue, roth, vorzügl. Tisch-
wein, à 50 Cts.
Sevilla, süß und bitter, à 90 Cts.
Malaga und übrige Dessertweine.
Grosses Lager in weissen und
rothen Coupirweinen mit billigster
Berechnung.

-23-4

Duran-Schlumpf.



CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Trunksucht
heilt unter Garantie Spezialist
Karrer-Gallati, Mollis
(Glarus). Bezügliche Zeugnisse
und Fragebogen gratis.

-57-52

Ochsenmaulsalat

garantirt pur Maul

5 Kilos-Fass Fr. 5. —

Neue marinirte

holländische Vollhäringe

30—35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —

Neue russische

Kronsardinen

130—160 Stück Fr. 5. —

Neue Rollmöpse

zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass
Fr. 5. —

J. Gutzwiller, Basel,
Comestibles. -157-13

Diplom an der ersten Schweizerischen
Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

„Der Gastwirth“

Organ der schweizerischen Wirthe,

wöchentlich 1 Nummer,

Fr. 5. — jährlich franko durch die Post,

für das Ausland mit Portozuschlag,

wird allen Wirthen und den mit ihnen in Verbindung stehenden Geschäftskreisen

zum Abonnement bestens empfohlen.

Der „Gastwirth“ kämpft für Beseitigung der Doppelbesteuerung, Hebung des Gewerbes und Erhaltung der Gewerbefreiheit. Dabei unterstützt er in hervorragender Weise die heimische Fachindustrie in allen ihren für das Wirtschaftswesen einschlägigen Branchen.

Gratis-Auskunft für alle Abonnenten

über Verpacht und Verkauf von

Wirtschaftsgewerben und Wirtschaftsmobiliar.

Informationen über Dienstpersonal.

Stellenvermittlung.

Annoncen finden wirksamste Verbreitung.

Bestellungen und Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen entgegen, sowie

Die Expedition des „Gastwirth“, Zürich.

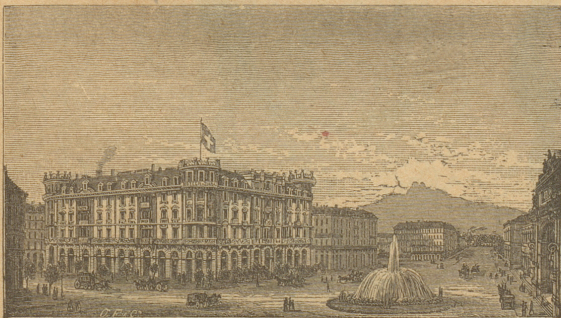
FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN IN BLECHDOSEN VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch
WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.
Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

-11-25

F. Michel, Propriétaire.

Als nahrhafteste und preiswürdigste

Chocolade empfiehlt sich die Marke Sprüngli

-105-26

Zürich.

Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau,
Bauschreinerei, -63-26
Dekorative Zimmerarbeiten.

Illustrirte WELTGESCHICHTE

Begründet von
Otto von Corvin und Fr. W. Held.

Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage.

**Mit 2500 Abbildungen,
90 Tontafeln, 19 Karten etc.**

Zu beziehen in 4 Ausgaben:

1. In 142 Lieferungen à 50 Pf.
2. In 24 Abtheilungen à 3 M.
3. In 8 Bänden geheftet M. 69, 50.
4. In 8 Bänden eleg. gebunden M. 82, 00.

Prospekte werden überallhin gratis
und portofrei gesandt.

Bestellungen auf das Werk nehmen entgegen
alle Buchhandlungen sowie auch
die Verlagsbuchhandlung.

Leipzig. Berlin.

Verlag von Otto Spamer

Liebig's Company's Fleisch-Extract aus Fray-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug J. Liebig
in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extrakt dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen, und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit**, das Mittel zu **grosser Ersparniss** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren **Weber & Aldinger**
in Zürich und St. Gallen.

Herrn **Leonhard Bernoulli**
in Basel.

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaaren-Händlern,
Droguisten, Apothekern etc. -145-32



Garantirt reine
**Rhein- und 15
Moselweine**
bezieht man
billigst

von **Gg. Wetterhahn, Mainz.**
Geschäftsgründung 1832.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. Alex. Meyer, Zürich.
Bahnhofstrasse.

Preiscountante gratis und franko.

+ Der schönste +

Robinson ist und bleibt immer noch der **Schweizerische**, dessen einzige vollständige Original-Prachtausgabe (10 Fr.) in allen soliden Buchhandlungen vorgelegt werden kann. -162-4

Verlag von
Orell Füssli & Co., Zürich.

Jeder Kaufmann probire
die **Tinten** mit dem
goldenen Thurm.